

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Harald Güller, Diana Stachowitz, Martin Güll, Reinhold Strobl, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster, Christa Naaß, Hans-Ulrich Pfaffmann, Karin Pranghofer, Helga Schmitt-Bussinger, Stefan Schuster, Christa Steiger, Dr. Simone Strohmayer, Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert, Margit Wild, Isabell Zacharias, Franz Maget SPD**

**Haushaltsplan 2013/2014;
hier: Erhöhung der Zuschüsse für die Sportfachverbände
(Kap. 05 04 Tit. 684 91)**

Der Landtag wolle beschließen:

In der TG 91 (Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport)) wird im Tit. 684 91 (Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke) der Mittelansatz für jedes Haushaltsjahr um jeweils 2.000,0 Tsd. Euro von 13.880,0 Tsd. Euro auf 15.880,0 Tsd. Euro angehoben.

Begründung:

Nach den Olympischen Sommerspielen in London steht das Thema der Talentförderung im Focus einer öffentlichen Diskussion. In Bayern hat eine Arbeitsgruppe aus Olympiastützpunkt Bayern, dem Bayerischen Landessportverband und dem Bayerischen Sportschützenbund, letzterer auch für den Oberpfälzer Schützenbund, sich mit dem finanziellen Bedarf des Nachwuchsleistungssports befasst. Erste Ergebnisse hat die Arbeitsgruppe bereits dem Finanzausschuss, sowie Schul- und Wissenschaftsausschuss des Landessportbeirats präsentiert.

Die Arbeit der Sportfachverbände in Bayern kann bei der heutigen Mittelausstattung kaum noch den Mindestanspruch der Talentsichtung und Talentausbildung erfüllen. Um im Spitzensport wieder Anschluss an die Weltspitze zu bekommen, sind in vielen Sportarten massive Ausweitungen bei Trainerstellen, erhöhte Investitionen in die Sportstätten und nicht zuletzt eine bessere Finanzierung der Eliteschulen des Sports notwendig.

Anhebung des Trainerbudgets der bayerischen Sportfachverbände, Bezuschussung der Internatskosten an den Eliteschulen des Sports, Lehrgangmaßnahmen der Sportfachverbände für Nachwuchsleistungssportler zur Talentförderung und zusätzliche Bezuschussung von Bundesstützpunkten und Landesleistungszentren sind hier nur einige Stichpunkte. Zusammengefasst wurden die Forderungen in einem Schreiben des stellv. Vorsitzenden des Landessportbeirats, Herrn Wolfgang Kink vom 12. Oktober 2012.

Hinzu kommt die Tatsache, dass die Zuschüsse an die Sportfachverbände seit dem Jahr 2000 (in diesem Jahr flossen noch in diesem Tit. 31.289,1 Tsd. Euro) stetig gekürzt wurden.

Mit der beantragten Erhöhung der Mittel soll ein erster Akzent zur Verbesserung der Situation gesetzt werden. Hiermit können erste Maßnahmen zur Verbesserung der Situation des Spitzensports und dessen Förderung durch die Sportfachverbände umgesetzt werden.